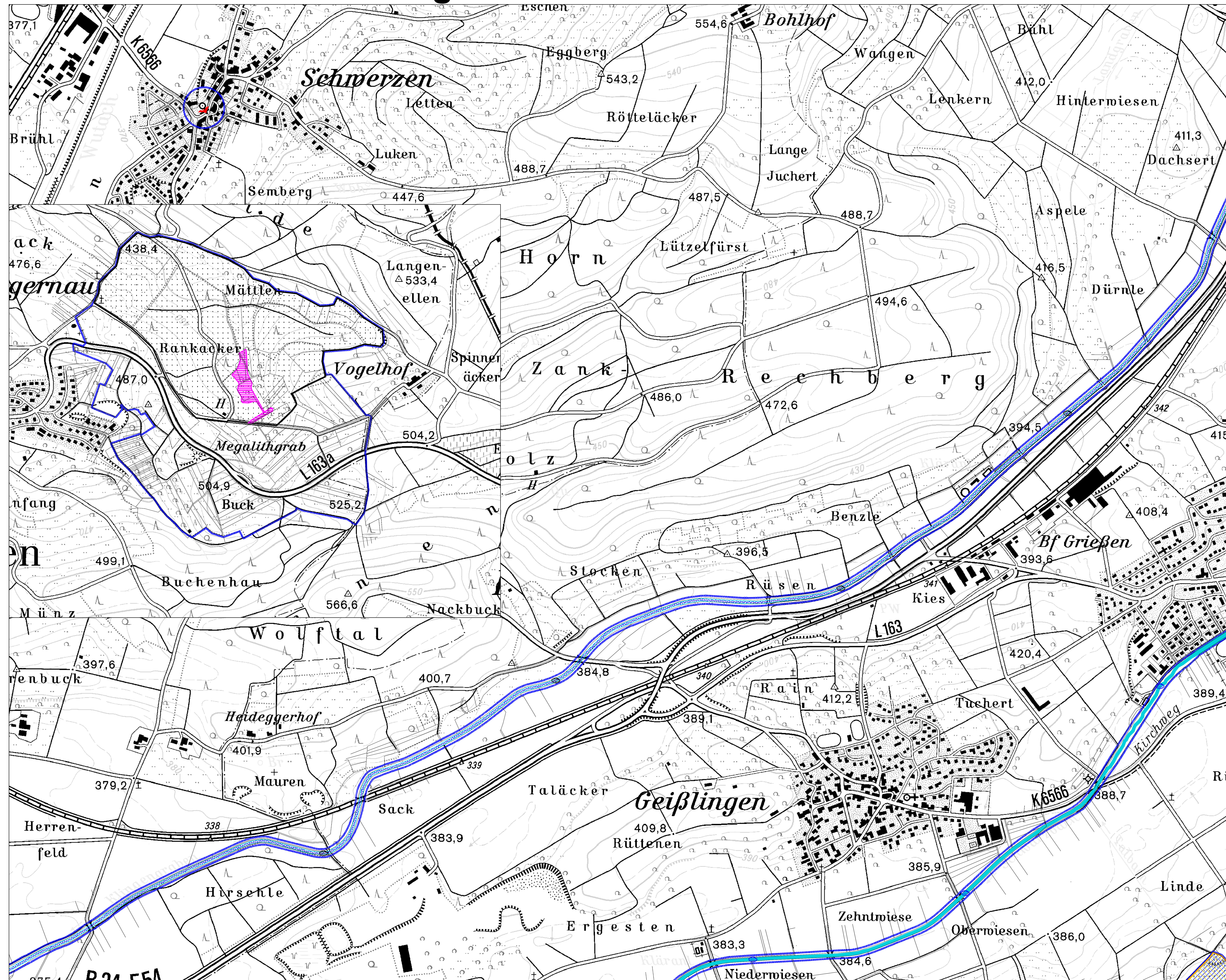


# NATURA 2000-PEPL "Klettgaurücken"



**LEGENDE**

**Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen**  
Offenland-Arten

- Schmale Windschnecke (1014): Vorsichtiges Öffnen von Erlen-Eschen-Waldbeständen SWS1
- Schmale Windschnecke (1014): Förderung einer Streuschicht durch ext. Grünlandnutzung SWS2
- Bauchige Windschnecke (1016): Beibeh. der ext. Waldbewirtschaft., Erhaltung des Standorts BW1
- Bauchige Windschnecke (1016): Extensive Nutzung der Wiesen und Sümpfe BW2
- Kleine Flussumschel: Reduzierung der Bissam-Population, Einbringung von Geschiebetrümmern FM1, FM2
- Spanische Flügler (1078\*): Erhaltung stufiger, reich gegliederter Walddäume SF1
- Flechten (1193): Erhaltung der Anzahl vegetationsloser Kleingewässer GU1
- Mopsfledermaus (1308): Sicherung des aktuellen Flächenanteils an strukturreichen Waldbeständen, Erhaltung der Dichte geeigneter Quartierbäume (absterbende KI und FI) MO1
- Großes Mausohr (1304): Sicherung des aktuellen Flächenanteils an Laubwald und der aktuellen Dichte von Baumhöhlen und Stammrissen MA1
- Großes Mausohr (1304): Schutz der (Hochstamm)Kavirien in der Kath. Kirche Schwerzen und der Winterquartiere in den Bohrerstellen bei Küssnach vor Störungen MA2, MA3

\*Die Erhaltungsmaßnahme MA1 ist im gesamten FFH-Gebiet sinnvoll und wird deshalb nicht kartographisch dargestellt.

**Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen**  
Offenland-Arten

- Schmale Windschnecke (1014): Entwicklung einer Pufferzone sws1
- Schmale Windschnecke (1014): Umstellung von Beweidung auf Streuwiesenmäh sws2
- Schmale Windschnecke (1014): Vorsichtiges Öffnen von Erlen-Eschen-Waldbeständen sws3
- Bauchige Windschnecke (1016): Vorsichtiges Öffnen von Erlen-Eschen-Waldbeständen bw1
- Bauchige Windschnecke (1016): Umstellung von Beweidung auf Streuwiesenmäh bw2
- Kleine Flussumschel (1032): Entfernung von Substraten nach vorheriger Prüfung fm1
- Kleine Flussumschel (1032): Besatz des Kiegingrabs mit der Art fm2
- Spanische Flügler (1078\*): Entwicklung stufiger, reich gegliederter Walddäume sf1
- Gelbbauchfliegen (1193): Neuanlage von Kleingewässern im Wald gu1
- Mopsfledermaus (1308): Aufbau weiteren Quartierangebots (kurz- bis mittelfristige Perspektive) mo1
- Mopsfledermaus (1308): Aufbau weiteren Quartierangebots (langfristige Perspektive) mo2

\*Die Entwicklungsmaßnahme bw1 ist außer im Bereich der Erhaltungsmaßnahme BW1 an allen geeigneten Waldstandorten sinnvoll. Entsprechendes gilt für die Maßnahmen sf1 und gu1. Diese Entwicklungsmaßnahmen werden deshalb nicht kartographisch dargestellt.  
\*Die Entwicklungsmaßnahme mo1 deckt sich im Bereich der südlichen Lehmsteile mit der Erhaltungsmaßnahme MO1 und ist kartographisch nicht separat dargestellt.

**Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen**  
Wald-Arten

- Grünes Besenmoos (1381): Schutz der markierten Trägerbäume, naturnahe Waldwirtschaft GB1, GB2
- Frauenschuh (1902): Keine aktive Nutzung des überschirmenden Fichtenaltholzes FS1
- Frauenschuh (1902): Pflege und Wildschutz des Fichtenzwisches, spillobermerkte Mäh der Hochstaudenflur mit Abblättern FS2, FS3
- Frauenschuh (1902): Information der privaten Besitzer, Vereinbarungen zum Schutz der Art FS4
- Bechsteinfledermaus (1323): Naturnahe Waldwirtschaft, Erhaltung von Quartierbäumen (v.a. Eichen >120 Jahre), Erhaltung und Förderung von Streubeständen BE1, BE2, BE3

**Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen**  
Wald-Arten

- Grünes Besenmoos (1381): Sukzessive Erhöhung des Anteils standorttyp. Hauptbaumarten gb1
- Grünes Besenmoos (1381): Flächenwerb des Flurstücks 793, Gde. Hohenengen gb2
- Frauenschuh (1902): Starke Durchforstung des gedrückten Tannen-Stangenholzes fa1
- Frauenschuh (1902): Schonende Durchforstung des gedrückten Kiefern-Baumholzes fa2
- Frauenschuh (1902): Durchforstung des gedrückten Buchen-Fichten-Bestands fa3
- Frauenschuh (1902): Flächenwerb der Flurstücke 478 und 479 fa4
- Bechsteinfledermaus (1323): Aufbau Quartierverbund mit mind. 25-30 Höhenflä in ausgewählten Höhenzonen und Nadelkiefern (Anreize für spätere Höhenflä) be1
- Bechsteinfledermaus (1323): Entwicklung von Naturwaldzellen durch Ausweisung von arB-Beständen, Ziel: Schaffung und Erhaltung >100-jähriger Wälder be2
- Bechsteinfledermaus (1323): Entwicklung von Naturwaldzellen im Waldmeister-Buchenwald durch Ausweisung von arB-Beständen be3/bw4
- Grenze des FFH-Gebiets (der innere Rand der blauen Linie stellt die Grenze dar)

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter, stichwortartiger Form wieder. Nähere Informationen zu allen Maßnahmen sind im Kapitel "Maßnahmenempfehlungen im Rahmen des Pflege- und Entwicklungsplans" des Berichtsteils sowie in Tabellenform und als Erhebungsbögen in dessen Anhang enthalten.

**GEBIETSÜBERSICHT**  
Landkreis: Waldshut  
Gemeinden: Döttighofen, Hohenengen, Klettgau, Küssaberg, Lauchringen, Wutöschingen  
Naturraum: 120 Alb-Wutach-Gebiet  
Gesamtfläche: 1.469,9 ha  
Anzahl der Teilgebiete: 11

**TK 200 unmaßstäblich**

**Pflege- und Entwicklungsplan**  
FFH-Gebiet 8316-341 "Klettgaurücken"

**NATURA 2000**

**Karte der Maßnahmenempfehlungen**  
Arten, Blatt 1

Bearbeitung: Büro Dr. Robert Brinkmann & INULA  
Gezeichnet: proECO Umweltplanung gmbh  
Gezeichnet am: Dr. Holger Hunger  
Gezeichnet am: 31.01.2008  
Stand der Kartierung: September 2007  
Kartierunggrundlage: ALK, © Landesvermessungsamt  
B.-N.-Az.: 2851.9-1/11  
Maßstab: 1:5.000

Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG